

## Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Herr Josef Brunnthaler in Wien (IV., Wiedner Hauptstrasse 91) versendet eben Circulars, welche eine neue, von ihm in Leben gerufene Tauschanstalt für Kryptogamen betreffen. Durch dieselbe sollen richtig bestimmte, von Fachmännern recitirt und reichlich aufgelegte Zellkryptogamen in den Verkehr kommen. Der Tausch wird mit Zugrundelegung des Principes der Wechselseitigkeit durchgeführt werden, Einsender aussereuropäischer Kryptogamen werden dabei besonders günstige Tauschbedingungen finden. Die Statuten der Tauschanstalt, sowie sonstige nähere Auskünfte sind bei dem genannten Herrn zu erhalten.

Von Heldreich's „Herbarium graecum normale“ ist die XIII. Centurie erschienen. Dr. E. v. Halácsy (Wien, VII., Neustiftgasse 42) hat gleichwie in früheren Jahren die Vertheilung übernommen. — Preis fl. 20. — Die Centurie umfasst 100 bisher noch nicht edirte Arten und überdies 20 Ergänzungen zu früheren Ausgaben. Sie enthält zahlreiche interessante und mehrere neue Pflanzen in schönster Präparation.

## Die Hieracien der Umgebung von Seckau in Obersteiermark.

### *Hieracia Seckauensia exsiccata*

(Stiria superior).

Von Dr. Gustav v. Pernhoffer (Wien).

#### II.

(Fortsetzung.)

Fast ausnahmslos nur ein, selten noch ein zweites, sehr selten inserirtes Stengelblatt vorhanden. Hülle 6—7—9 mm lang, oval mit gerundeter Basis; Schuppen schmal,  $\pm$  dunkelgrün bis schwarz, kaum oder deutlich gerandet, spitz. Bracteen  $\pm$  dunkel. Drüsen der Hülle gewöhnlich nur spärlich oder fast 0; an den Kopfstielen zahlreich bis spärlich, am Stengel meist sehr zerstreut oder vereinzelt. Flecken der Hülle mässig, Kopfstiele hell- oder dunkelgrau; am Stengel von der Mitte abwärts nur spärlich oder 0. An den Blättern höchstens sehr zerstreut oder spärlich, an den Blatträndern mässig bis 0. Blätter hell bis sattgelb, nie randgestreift. Stolonen sehr verkürzt.

Die Behaarung der Hülle, sowie des Stengels variiert mitunter in sehr weiten Grenzen — weniger jene der Blätter, und da gleichzeitig auch noch einige andere Merkmale nicht unerhebliche Unterschiede zu zeigen pflegen, so geben diese Pflanzen zum Theile ein sehr verschiedenes Bild. Die extremen Formen charakterisiren sich folgendermassen:

) Vergl. Nr. 2, S. 74.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische  
Datenbank/Zoological-Botanical  
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische  
Botanische Zeitschrift = Plant](#)

Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 046

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Botanische  
Sammlungen, Museen, Institute etc.  
112